Waldgebiets ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt

DER GEMEINDE MULDENHAMMER

Jahrgang 2025 | **Dienstag, 18. November 2025** | **Nummer 11**

Einzelausgabe: 1,00 €





Gemeinde Muldenhammer

Amtliche Mitteilungen

Informationen aus dem Protokoll der 14. Gemeinderatssitzung (4. Legislaturperiode) der Gemeinde Muldenhammer

- Öffentlicher Teil-
Allgemeines

Termin:	24.09.2025
Zeit:	19:00 – 19.15 Uhr
Vorsitzender:	Bürgermeister Wolfgang Schädlich
Teilnehmer:	12 Gemeinderäte (siehe Anwesenheitsliste)
Nicht anwesend:	2 Gemeinderäte (siehe Anwesenheitsliste)

Protokollbestätigung vom 27.08.2025
Herr Ficker bittet darum, zukünftig im Protokoll die Aussagen der einzelnen Gemeinderäte detaillierter zu erfassen.

Beschluss B050/25:
Der Gemeinderat Muldenhammer bestätigt ohne Einwände das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.08.2025.

Abstimmungsergebnis:	Abgeordnete insgesamt:	14 + BM
	anwesende Abgeordnete:	12 + BM
	stimmberechtigt insgesamt:	12 + BM
	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	2
	Befangenheit:	0

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse vom 27.08.2025
Herr Schädlich informiert über die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse zur Stundenerhöhung von 3 Mitarbeitern, die Änderung der Arbeitsverträge entsprechend der Stellenbewertung von 4 Mitarbeitern, sowie den Beschluss zum Erwerb des Grundstückes mit Stützmauer und Bergkeller am Zinnberg.

Einwohnerfragestunde
Es gibt keine Fragen der anwesenden Einwohner.

8. Verleihung des Bürgerpreises 2025 der Stiftung Sparkasse Vogtland und der Gemeinde Muldenhammer an den Preisträger: - Stefan Jähn
Herr Schädlich und Herr Nöbel überreichen an Herrn Stefan Jähn den Bürgerpreis 2025 der Stiftung Sparkasse Vogtland. Dabei heben Sie sein ehrenamtliches Engagement für die Feuerwehr hervor.

9. Grundstücksverkauf im Ortsteil Tannenbergsthal "Hammerbrücker Straße", Teilfläche aus dem Flurstück 317/66 in der Gemarkung Tannenbergsthal

Beschluss B051/25:
Der Gemeinderat der Gemeinde Muldenhammer beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche aus dem Flurstück 317/66 der Gemarkung Tannenbergsthal an die Vantage Towers AG. Die Gemeinde veräußert eine Teilfläche von ca. 537 m² mit dem darauf befindlichen Antennenmast und der Funkstation zum Kaufpreis von 25.000 €. Der Grundstückswert wurde nach dem aktuellen Bodenrichtwert ermittelt. Im Kaufvertrag wird der Vantage Towers AG ein Geh- und Fahrrecht eingeräumt. Dieses Recht wird als Grunddienstbarkeit im Grundbuch eingetragen.
Alle Kosten die zum Erwerb des Kaufobjektes anfallen werden vom Käufer übernommen.
Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, alle für den Vollzug des Kaufvertrages erforderlichen Erklärungen abzugeben und die Genehmigungen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:	Abgeordnete insgesamt:	14 + BM
	anwesende Abgeordnete:	12 + BM
	stimmberechtigt insgesamt:	12 + BM
	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0
	Befangenheit:	0

10. Bestätigung des Wahlergebnisses zur Wahl Jugendfeuerwehrwart und Stellvertreter der Feuerwehr Muldenhammer vom 05.09.2025

Beschluss B052/25:
Der Gemeinderat Muldenhammer bestätigt die Wahlergebnisse für den Jugendfeuerwehrwart und dessen Stellvertreter der Feuerwehr Muldenhammer für die Wahlperiode ab 01.10.2025-30.09.2030 wie folgt:

Jugendfeuerwehrwart:
Wahlberechtigte insgesamt: 28

Wähler gesamt:	**24**
Mario Sölbeck:	**24 Stimmen**
Karsten Steiniger:	**0 Stimmen**
Ungültige Stimmen:	**0 Stimmen**

Damit ist Herr Mario Sölbeck als Jugendfeuerwehrwart gewählt.

Stellvertretende Jugendfeuerwehrwarte:

Wahlberechtigte insgesamt:	**28**
Wähler gesamt:	**24**
Benjamin Zimmer:	**15 Stimmen**
Florian Baumann:	**18 Stimmen**
Ungültige Stimmen:	**0 Stimmen**

Damit sind Herr Benjamin Zimmer und Herr Florian Baumann als stellvertretende Jugendfeuerwehrwarte gewählt.

Abstimmungsergebnis:	Abgeordnete insgesamt:	14 + BM
	anwesende Abgeordnete:	12 + BM
	stimmberechtigt insgesamt:	12 + BM
	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0
	Befangenheit:	0

11. Sonstiges/Informationen

Herr Schädlich informiert, dass in der letzten Woche eine Kommission aus dem Ministerium im Gemeindegebiet unterwegs war, um die Gemeinde für das Prädikat „staatlich anerkannter Erholungsort“ zu besichtigen. Seiner Meinung nach, ist der Termin gut gelaufen. Er dankt allen Vermietern, Gaststätten und Helfern, die die Verwaltung an diesem Tag unterstützt haben. Mit einem Ergebnis ist in einigen Wochen zu rechnen.

Herr Meinhold hinterfragt, ob die Rissesanierung an den Wasserschächten und Abwasserkanälen in Jägersgrün von der Gemeinde beauftragt wurden. Herr Kürschner bestätigt dies. Herr Gütter berichtet, dass die Straße in Pechseifen auch schon wieder einige Risse aufweist. Er glaubt, dass das an der schlechten Qualität des Asphalts liegt.

Muldenhammer, den 26.09.2025

f. d. R.
Wolfgang Schädlich
Bürgermeister

Mit Bitte um Beachtung!

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Muldenhammer, Klingenthaler Str. 29, zwischen Weihnachten und Jahreswechsel

Mo., 22.12.2025	geschlossen
Di., 23.12.2025	8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
Mo., 29.12.2025	geschlossen
Di., 30.12.2025	8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
Fr., 02.01.2026	geschlossen

Ab 05.01.2026 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung!

Nichtamtlicher Teil

Feuerwehr

Ortswehr Tannenbergsthal

Aktive und Jugend für die gemeinsame Sache

Wenn es brennt, kommt die Feuerwehr! Das nach Absetzen eines Notrufes die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr in den nächsten Minuten erscheinen werden, darauf ist Verlass. Nicht sicher ist hingegen, ob vor Ort auch ausreichend Wasser vorhanden ist. Mit diesen Gedanken wurde ein gemeinsamer Dienst der aktiven Abteilung und der Jugendfeuerwehr geplant.

In den letzten warmen Stunden des Jahres kamen die Kameradinnen und Kameraden der Wache Tannenbergsthal mit ihrem Schlauchwagen zum Dienst der Jugendfeuerwehr vorbei. Die gemeinsame Aufgabe bestand darin, ein fiktives Feuer im Wald zu löschen. Als Wasserquelle diente der Bodateich, von dem aus Schlauchleitungen entlang des Waldwegs in Richtung Vogtlandschanze bis zur Brandstelle verlegt wurden.

Nach dem Aufbau der Wasserentnahme durch unsere Jugend kam der Schlauchwagen zum Einsatz. Dabei konnte die Jugendfeuerwehr erleben, welchen Vorteil das Fahrzeug mit seiner Gesamtschlauchlänge von 1500 m bietet: das Verlegen im Fahren. Die „Begeisterung“ wäre nicht nur bei den Jugendlichen groß gewesen, wenn die zweimal 500 m Strecke mit gerollten Schläuchen hätten händisch ausgelegt werden müssen.

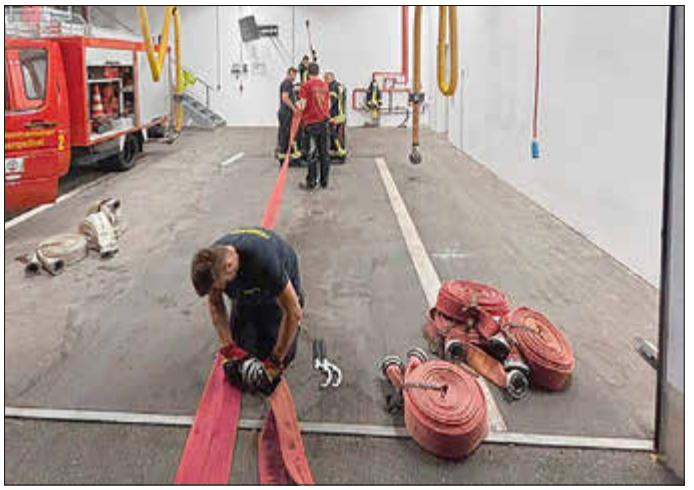




Unsere Jugend folgte dem Schlauchwagen auf dem Waldweg und packte beim Verlegen mit an. Am Ziel angekommen, sollten sie auf ihr bisheriges Wissen zurückgreifen und den klassischen Löschangriff, wie über die Jahre zuvor oft geübt, selbständig aufbauen. Anschließend wurde begonnen, Wasser über das Fahrzeug am Bodateich und einer Zwischenpumpe bis zur Brandstelle zu fördern.



Einige Mitglieder der Jugendfeuerwehr blieben bewusst auf der Strecke zurück – nicht, weil man sie vergessen hätte, sondern weil neben dem Aufbau auch die Überwachung der Leitung auf Leckagen eine wichtige Aufgabe ist. Lange mussten sie nicht warten, bis die erste Fontäne aufstieg. Mit Reserveschlauch in der Hand wurde sofort zum Wechsel geeilt. Bei der Menge an Schlauchmaterial ist so etwas keine Seltenheit. Nach einer kurzen Unterbrechung und einem erneuten Anlauf der Wasserförderung ging es weiter.
Nach dem finalen „Wasser halt“ musste der etwa 1.000 m verlegte Schlauch wieder eingesammelt und die gesamte Technik auf die Fahrzeuge verladen werden. Vorbildlich packten Groß und Klein mit an.





Spätestens nach dem ebenso langen Ab- wie Aufbau wurde allen erneut bewusst, dass bei solchen Einsätzen jede helfende Hand gebraucht wird. Letztendlich brauchen alle die Feuerwehr, und ebenso braucht die Feuerwehr Alt wie Jung, Groß wie Klein. Dieser Gedanke war auch der Anlass für den gemeinsamen Dienst: Er soll die Distanz durch die getrennten Dienste verringern – unabhängig vom Altersunterschied.
In der Hoffnung, unsere jungen – bald aktiven – Feuerwehrleute wiederzusehen, verabschiedeten die Kameradinnen und Kameraden der Wache Tannenbergsthal die Jugendfeuerwehr nach drei Stunden gemeinsamer Übung. Für die Großen schloss sich noch ein zweistündiges Aufräumen an, um die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge wiederherzustellen. An dieser Stelle gilt allen großen und kleinen Freiwilligen Dank, die regelmäßig ihre Freizeit für unsere Sicherheit investieren.

SV Muldenhammer

Tischtennis

09.11.2025 Bezirksklasse
VfB Lengenfeld 2 - SV Muldenhammer I 6:9

Die erste Mannschaft des SV Muldenhammer konnte am Wochenende die Siegesserie fortsetzen und beim VfB Lengenfeld 2 einen Sieg feiern.
Vor allem zu Beginn gab es viele enge Spiele bis in den Entscheidungssatz, bei den Doppeln setzten sich dabei Brosda/Schmidt mit 3:2 gegen Scholz/Fischer durch, während Kotek/Sibilitz 2:3 unterlagen. Das Doppel eins mit Kohl/Brunner punktete klar in drei Sätzen.
Beide Partien im vorderen Paarkreuz wurden auch erst im fünften Satz entschieden, wobei sowohl Brosda, als auch Kotek, unterlag.
Kohl konnte dann mit einem Sieg gegen Kretzschmann wieder die Aufholjagd starten und im Anschluss setzte sich Sibilitz im Entscheidungssatz gegen Scholz und Schmidt klar gegen Reibetanz durch.
Zur Halbzeit stand es daher 5:4 für die Gäste, die ihre Siegesserie sogleich durch zwei Erfolge von Brosda und Kotek ausbauten.

Bei den Gastgebern punktete dann Fischer gegen Kohl, doch Brunner kämpfte am Nachbartisch und konnte seine 2:0 Führung gegen Kretzschmann noch in einen 3:2 Sieg verwandeln. Da Schmidt unterlag, entschied Sibilitz im letzten Einzelspiel des Tages, ob es noch ein Entscheidungsdoppel geben würde.



Muldenhammer bleibt damit weiterhin auf Tabellenrang zwei und trifft dann am 30.11 auswärts auf den bisher ungeschlagenen Tabellenführer SG GW Röthenbach 1. Punkte für Muldenhammer: Sibilitz (2), Brosda, Kohl, Brunner, Schmidt (1,5), Kotek (1)

09.11.2025 Vogtlandklasse

VfB Lengenfeld 3 - SV Muldenhammer II 6:8

Die zweite Mannschaft war ebenso in Lengenfeld zu Gast und konnte direkt mit der ersten Mannschaft feiern, da endlich der erste Sieg der Saison gelang.



Bei den Doppeln konnte jede Mannschaft einen Sieg verzeichnen, für Muldenhammer siegten Frank/Weiß im Entscheidungssatz gegen Degner/Wolf.

Die Einzelspiele starteten dann mit zwei Punktgewinnen durch Frank und Weiß, Sporn unterlag im Anschluss gegen Schubert, doch Dölling konnte den fünften Satz gegen Wolf gewinnen.

In der zweiten Runde wechselten sich Sieg und Niederlage dann ab: Weiß gewann gegen Degner, Frank unterlag gegen Wolff. Dölling unterlag gegen Schubert, doch Ersatzmann Sporn konnte einen 0:2 Rückstand noch in einen 3:2 Sieg gegen Wolf verwandeln.

Dies war ein enorm wichtiger Punkt, genau wie das folgende Spiel von Frank gegen Schubert, das ähnlich verlief. Frank drehte seinen 0:2 Rückstand ebenso noch in einen Sieg und ebnete damit auch den Weg zum Gesamtsieg.

Da Dölling und Sporn in den letzten Einzeln unterlagen, entscheidete das letzte Spiel des Tages über Sieg oder Unentschieden.

Weiß, M. konnte sich in drei Sätzen gegen Wolf durchsetzen und sicherte damit den 8:6 Erfolg für die Mannschaft.

Dadurch gibt es nun eine Punktegleichheit mit Lengenfeld 3 und am kommenden Samstag, 15.11. empfängt der Vierer den TTV Auerbach.

Punkte für Muldenhammer II: Weiß (3,5), Frank (2,5), Dölling, Sporn (1)

08.11.2025 2. Kreisliga GT

SV Muldenhammer III – SG Pfaffengrün 2 10:4

Einen ziemlich klaren Sieg errangen die Spieler der dritten Mannschaft, die in eigener Halle gegen die SG Pfaffengrün 2 spielten.

Bereits beide Doppel konnten durch Sporn/Fickert und Schaller/Schaller gewonnen werden. Sporn und Fickert legten sogleich mit zwei klaren Siegen über Hentschel und Nawroth nach.

Schaller, R. unterlag im Anschluss knapp im Entscheidungssatz gegen Rödel, sein Sohn Schaller, M. blieb am Nachbartisch erfolgreich.

Sporn unterlag in der zweiten Runde dann ebenso knapp im fünften Satz gegen Nawroth, doch Schaller, M. konnte seinen Entscheidungssatz gegen Rödel gewinnen. Die übrigen Spiele gingen klar an die Hausherren, bis auf zwei Einzel von Schaller, R., der seinen Gegnern gratulieren musste.

Die Mannschaft bleibt damit auf dem dritten Tabellenrang und ist am 16.11. beim Tabellennachbarn TTV Auerbach 3 zu Gast.

Punkte für Muldenhammer III: Fickert, Schaller, M. (3,5), Sporn (2,5), Schaller, R. (0,5)

08.11.2025 Jugend

Jugend U 19- Post SV Plauen 7:3

Einen ebenso klaren und erfreulichen Sieg holten die Jugendspieler der U 19 Mannschaft.

Hier unterlag zu Beginn Liebold gegen Schmidt im Entscheidungssatz, Glaser und Hutschenreuter blieben aber erfolgreich und auch das Doppel Liebold/Glaser punktete.

Glaser unterlag im Anschluss, ebenso wie Hutschenreuter im späteren Verlauf des Spiels, gegen Schmidt, der für die Gäste damit alle drei Punkte holte.

Ein knappes Spiel gab es noch, doch Hutschenreuter behielt im Entscheidungssatz gegen Linke die Nerven und gewann.

Die Mannschaft klettert nach diesem 7:3 Erfolg drei Tabellenplätze nach oben und ist nun auf Rang 6.

Das nächste Spiel steht bereits am 15.11 gegen den Tabellenzweiten TTV Falkenstein an.

Punkte für Muldenhammer: Glaser, Liebold (2,5), Hutschenreuter (2)

(meli)

Der richtige Klick!
online auf: **wittich.de**
WITTICH MEDIEN

Kirchliche Nachrichten - Ev.-Luther. Kirche

Gottesdienste im Monat Dezember

29. November Samstag
17.00 Uhr Adventsmusik in Hammerbrücke
30. November 1. Sonntag im Advent
9.30 Uhr „Stern über Bethlehem – wenn Holzwürmer sich auf Weihnachten freuen“
Gemeinsamer Familiengottesdienst in Hammerbrücke mit dem Liedermacherehepaar Gabi und Amadeus Eidner
7. Dezember 2. Sonntag im Advent
9.00 Uhr Gottesdienst in Hammerbrücke
10.30 Uhr Gottesdienst in Tannenbergsthal
14. Dezember 3. Sonntag im Advent
9.00 Uhr Gottesdienst in Hammerbrücke
10.30 Uhr Gottesdienst in Rautenkranz
21. Dezember 4. Sonntag im Advent
9.30 Uhr Gemeinsames Adventssingen in Hammerbrücke
24. Dezember Das heilige Christfest – Heiliger Abend
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Rautenkranz
16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Hammerbrücke
16.30 Uhr Musikalische Christvesper in Tannenbergsthal
25. Dezember Das heilige Christfest – 1. Christtag
6.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel in Hammerbrücke
26. Dezember Das heilige Christfest – 2. Christtag
9.30 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst in Hammerbrücke
31. Dezember Altjahresabend (Silvester)
16.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Jahresschluss in Hammerbrücke

Liebe Einwohner von Muldenhammer, liebe Mitglieder der Kirchgemeinde!



Das alte Kirchenjahr geht so langsam zu Ende. Und dann beginnt sie bald wieder die schöne Advents- und Weihnachtszeit. Aus den Fenstern leuchten die Schwibbögen, Pyramiden drehen sich. Festlich sieht alles aus. Mancher hat vielleicht zu Hause auch ein Pärchen stehen – Engel und Bergmann. Zwei ganz besondere Weihnachtsboten. Sie reden von der Heiligen Nacht. Mit ihren Kerzen, die sie in den Händen halten, weisen sie uns auf das Licht hin, das aus dem Stall von Bethlehem leuchtet, aus der Krippe, wo das kleine Kind auf Heu und Stroh liegt. Leuchtend führen uns Engel und Bergmann zur Hauptsache von Weihnachten. Zu dem, was das Fest ausmacht. Was seine Mitte ist. Nicht die Geschenke, das gute Essen, der geschmückte Christbaum, die heimelige Stimmung, machen es Fest besonders, auch wenn all das selbstverständlich dazu gehört. Die Hauptsache von Weihnachten ist das Kind in der Krippe und das helle Licht, das von ihm ausgeht. Weil es unser Leben und unsere Welt hell machen kann. Weil es uns Wärme und Hoffnung schenkt. Weil Frieden und Freundlichkeit in unsere Herzen einzieht. Weil wir durch dieses Licht verändert und erneuert werden. Kann uns denn etwas Besseres passieren? Dieses wunderbare Licht möchte uns ganz persönlich erreichen. Hineinstrahlen in unser Herz, in unsere Gedanken, in unser Reden und Handeln. Es möchte uns Frieden und Hoffnung, Glaube und Liebe, Wärme und Geborgenheit bringen und so manche Sehnsucht stillen. Deshalb feiern wir Advent. Deshalb zünden wir all die vielen Kerzen und Lichter an, stellen Schwibbögen in die Fenster oder eben Engel und Bergmann. Weil wir uns auf Weihnachten freuen, auf das Fest der Geburt Christi auf das Licht von Bethlehem. Dieses göttliche Licht verändert alles. Es macht alles neu und hell, diese Welt und eben auch dein und mein Leben. Darauf weisen uns Engel und Bergmann hin. Und von diesem Licht erfüllt, können auch wir für andere zu Weihnachtsboten werden, das Licht hineintragen in unsere Welt, zu den Menschen. So wie es in einem neueren Weihnachtslied heißt: „Nimm an des Christus Freundlichkeit. Trag seinen Frieden in die Zeit.“
So wünsche ich Ihnen und Euch einen frohe, friedliche und gesegnete, ein Lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit. Bleibt behütet und seid Gott befohlen und herzlich gegrüßt von Pfarrer Michael Goll.

Sonstiges

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Sehr geehrte Damen und Herren,
unseren Jubilaren, die im Dezember 2025 Geburtstag feiern, gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich

aus dem Ortsteil Morgenröthe-Rautenkranz
am 22.12. Karin Krauß zum 80. Geburtstag
und allen anderen, nicht aufgeführten Jubilaren wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und auch immer Zeit für die Dinge, die Ihnen besonders am Herzen liegen.
Herzliche Grüße

Wolfgang Schädlich, Bürgermeister

Es ist geschafft



Die Landmarke für unseren neuen Himmelspfad „Sternengänger“ wurde als erster Schritt des zukünftigen Wandererlebnispfades errichtet.

Die „Himmelspfade“ nehmen Euch mit auf eine Reise zu den Sternen.
Verbindende Elemente sind Himmel, Wetter und Astronomie mit all ihren Facetten – Himmel auch im übertragenen und spirituellem Sinne.
Die Wandertour führt hinauf auf die höchsten Punkte der Landschaft und hinein in die Stille der Natur. Hier ist man an vielen Stellen dem Himmel ganz nah.
Man spürt das Gefühl von Freiheit, Schwerelosigkeit – „ganz oben“ zu sein – eine tiefe Verbundenheit zur Natur. Wunderschöne Aus- und Einblicke in eine Vielzahl verschiedener Landschaften mit ihreren unendlichen Weiten und Eindrücken berühren unsere Seele und zeigen uns die Unendlichkeit von Raum und Zeit.
Der „Himmelspfad Sternengänger“ wird für alle zu einem unvergesslichen Wandererlebnis werden.

Ortsteil Hammerbrücke

Vereinsnachrichten

Dorfclub Hammerbrücke e.V.

Der Dorfclub Hammerbrücke lädt ein

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine ganz besondere Zeit. Eine Zeit die angefüllt ist mit Wünschen, Träumen und Sehnsüchten, Pyramiden, Engel, Räuchermännchen. Schwibbögen schmücken unsere Fenster. Kerzen werden wieder angezündet, die Wärme und Licht verbreiten. Hoffnung und Freude sollen sich ausbreiten, auch ein Gefühl von Harmonie, Geborgenheit und ein Miteinander geben.

Hierzu möchten wir euch zu unserer Dorfweihnachtsfeier am:
Samstag, 06.12.2025 um 14.00 Uhr
ins Vereinshaus nach Hammerbrücke herzlich einladen.

Wir freuen uns auf euch.
Wir bitten um Anmeldung bis Donnerstag, den 04.12.2025 und holen euch auch gerne ab, wenn das bei der Anmeldung mit angeben wird.

Dorfclub Hammerbrücke
Dietmar Schwarzenberger

Dietmar Schwarzenberger: 037465 / 26 22, Handy: 0174 / 89 58 961
d.schwarzenberger@t-online.de

Frau Kiesel: 037465 /40 28 10
Gemeindeverwaltung







6. Kuhkäsfest



Am 18. Oktober fand nunmehr unser 6. Kuhkäsfest statt. Wir freuen uns sehr, dass das Fest zu einer kleinen Tradition geworden ist und wir in diesem Jahr wieder viele Gäste begrüßen durften.
Es ist wunderbar, wie wieder so viele Kuhkäsmacher ihren Käse vorgestellt haben. Deshalb gilt unser besonderer Dank unseren fleißigen 13 Machern, die mit ganz viel Liebe und Freude Ihren Käs zubereitet und verkauft haben. Es wurden auch neue Kuhkäsvarianten angeboten, z. Bsp. mit Pilzen oder Knoblauch. So wurden zahlreiche Brote geschmiert und geschmacklich war für jeden etwas dabei. Als Kuhkäskönigin wurde in diesem Jahr Anett Möckel aus Beerheide gekürt.
Wer gerne seinen Kuhkäs im nächsten Jahr verkosten lassen möchte, wendet sich bitte an Dietmar Schwarzenberger.

TSG Bau
Hammerbrücke 1862 e. V.

DSV SommerSkiChallenge zu Besuch beim TSG Bau Hammerbrücke 1862 e.V.

Ski Alpin, Biathlon, Skisprung, Skicross und Nordische Kombination im Sommer?
Wie das geht, zeigt der Deutsche Skiverband (DSV) im Rahmen der DSV-SommerSKiChallenge mit dem Motto „Raus aus dem Alltag und Rein ins Sportgeschehen".
Seit Mitte Mai war der DSV in ganz Deutschland unterwegs und hat Ende August auch in Hammerbrücke einen Halt gemacht. Auch wenn an Schnee und Wintersport bei sommerlichen Temperaturen nicht zu denken ist, wurde es auf dem Sportplatz dennoch sehr winterlich.
Die DSV SommerSkiChallenge ist ein deutschlandweiter Wettbewerb, bei dem fünf verschiedene Stationen in den Bereichen Koordination, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Geschicklichkeit in Teams zu bewältigen sind. Die Wintersportgruppe nahm an dieser Challenge gemeinsam mit dem SV Grünbach teil.







Nach einem gemeinsamen Aufwärmen hüpften die Kinder durch Koordinationsleitern und Reifen, machten Kniebeugen und liefen um die Wette. Rund zwei Stunden gaben die Teams ihr Bestes, um an den fünf Stationen so viele Punkte wie möglich zu sammeln.
Die beiden Hammerbrücker Teams mit den Teamnamen „Hammerbrücker Flitzer" und „Weiße Tiger" zeigten, was sie draufhaben und können stolz auf ihre Leistung sein. Die Hammerbrücker Flitzer erreichten in ihrer Altersklasse deutschlandweit den 5. Platz und wurden in einer digitalen Siegerehrung unter anderem von Ex-Biathlet Simon Schempp geehrt.
Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Kindern, sowie allen helfenden Händen, ohne die eine Veranstaltung wie diese nicht möglich wäre.

Kindergarten Hammerbrücke
Thierberg-Strolche

In einem kleinen Apfel

Dieses Jahr hatte der Apfel in unserer Kita seinen großen Auftritt.
So stand er in vielfältigen Angeboten im Mittelpunkt. Ganz fleißig haben die Kinder mit ihren Eltern Äpfel mitgebracht und unsere Körbchen am Apfelbaum befüllt.
Die älteren Kinder haben im Morgenkreis besprochen, was man denn alles mit einem Apfel anstellen kann. Viele Ideen kamen zusammen und nun ging es an die Umsetzung.

Es wurde untersucht, ob es stimmt, wie im Lied besungen, dass der Apfel fünf Stübchen hat und zwei Kerne darin wohnen. Auch ein Apfel- Vulkan- Experiment wurde durchgeführt. Die jüngeren Kinder probierten sich im Apfeldruck aus und lernten ein lustiges Fingerspiel.

Das Apfeltanzbaumlied war und ist sehr beliebt bei den Kindern. Hier können sie in verschiedene Kostüme, wie Igel, Äpfel oder Baum schlüpfen.



Aber natürlich sind ja die Äpfel auch zum Essen da. Fleißig wurden sie geschält und geschnitten und mit der Saftpresse konnten wir leckeren Apfelsaft gewinnen. Die Kinder staunten, wie viele Äpfel für zwei Liter Apfelsaft gebraucht wurden-puh war das anstrengend. Neben dem Saft haben wir auch etwas Apfelmus hergestellt.



















Unsere kleinen Bäcker kamen ebenfalls zum Einsatz. Sie backten leckere Apfeltaschen und auch Apfel-Lollys wurden hergestellt. Diese schmeckten den Kindern besonders gut.
In der Holzwerkstatt wurde fleißig gehämmert und am Ende entstanden tolle Wandbilder.
Ganz nach dem englischen Sprichwort: „An apple a day keeps the doctor away" gab und gibt es täglich Äpfel zur Obstpause, denn ihn ihnen steckt viel Vitamin C. So bleiben wir gesund und munter.
Auch in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit wird der Apfel uns begleiten. Darauf freuen wir uns schon sehr.

Die Kinder und das Team der Kita Thierberg-Strolche

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Hammerbrücke





Freikirche

EFG Hammerbrücke

(Evangelisch Freikirchliche Gemeinde)

Friedrichsgrüner Str. 73 – Muldenhammer OT Hammerbrücke, Tel.: 037465 408078 oder 40626
Wir laden ein:
Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr und Mittwoch 19:30 – 20.30 Uhr



Weihnachtsmusical am 14. Dezember, 15:00 Uhr

„Lea und Nico wachsen als Hirtenkinder in der Nähe von Bethlehem auf. Zwischen Arbeit und Spiel entdecken sie immer wieder kleine Wunder des Alltags – eine Blume am Wegesrand, die Geburt ihrer kleinen Schwester. Doch als sie eines Nachts unterwegs sind, geschieht etwas Unerwartetes: Ein helles Licht erscheint am Himmel, und Engel verkünden die Geburt eines besonderen Kindes. Neugierig machen sich die Hirten auf den Weg und stehen schließlich vor einem Stall. Dort liegt das Kind, von dem die Engel gesprochen haben – ein neugeborener König in ärmlichen Verhältnissen. Während die Erwachsenen noch zögern, erkennen die Kinder schnell: Manchmal zeigt sich das größte Wunder dort, wo man es am wenigsten erwartet." (Adonia.de)
Lasst euch zu einem bewegenden Weihnachtsmusical über Hoffnung, Vertrauen und den Zauber der Heiligen Nacht einladen.
Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss, Möglichkeiten zu Gesprächen und natürlich Geschenke für die Kinder …

Ortsteil Morgenröthe-Rautenkranz

Vereinsnachrichten

Deutsche Raumfahrtausstellung e. V.

Technologie- und Raumfahrtunternehmen OHB landet im Vogtland

Das Technologie- und Raumfahrtunternehmen OHB übernimmt zum Jahreswechsel das Werk des Elektronikherstellers TechniSat in Schöneck im Vogtland. Die offizielle Verkündung fand am 31.10.2025 im Beisein des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer, des sächsischen Wirtschaftsministers Dirk Panter sowie weiteren Ehrengästen statt. Marco Fuchs, Vorstandsvorsitzender der OHB SE, betonte: „Wir freuen uns über die Möglichkeit, in Sachsen Fuß zu fassen. Für

die moderne Raumfahrt, die vor allem aus Satellitenkonstellationen besteht, müssen wir in ganz neuen Stückzahlen denken. Das bedeutet, dass wir Fertigungskompetenz benötigen. Die Mitarbeiter von TechniSat in Schöneck verfügen über das Know-how, um ohne große Umschweife in die Serienproduktion für die Raumfahrt einzusteigen. Wir freuen uns drauf, dass wir zukünftig die Raumfahrttradition des Vogtlands ganz neu wieder aufleben lassen." Einen maßgeblichen Anteil am Zustandekommen der Übernahme hatte der Bad Elsteraner Professor Andreas Knopp und dessen Ehefrau Miriam Knopp. Prof. Andreas Knopp ist Sprecher des Forschungszentrums SPACE und Inhaber der Professur für Informationsverarbeitung an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik an der Universität der Bundeswehr München. Er ist ein langjähriges Mitglied unseres Vereins „Deutsche Raumfahrausstellung Morgenröthe-Rautenkranz e.V.". Natürlich war es für uns eine große Ehre zu diesem denkwürdigen Ereignis mit geladen zu sein. Bei unseren Raumfahrttagen in den letzten Jahren bereicherten Wissenschaftler und Techniker vom Mutterkonzern OHB Bremen mit verschiedenen Fachvorträgen unsere Veranstaltungen. Auch bei der Konzipierung der Ausgestaltung der „Mission Weltall" im neuen Erweiterungsbau der Raumfahrtausstellung erhalten wir durch OHB fachliche Unterstützung. Im Rahmen der Veranstaltung nutzten wir die Gelegenheit für interessante Gespräche mit Marco Fuchs, Vorstandsvorsitzender der OHB, Sabine von der Recke (Vorstandsmitglied) und weiteren Vertretern des Raumfahrtkonzerns.



v.l.n.r. Prof. Andreas Knopp, Katrin Trommer (DRA), Marco Fuchs (Vorstandsvorsitzender OHB), Konrad Stahl (DRA), Sabine von der Recke (Mitglied des Vorstandes OHB)

Auch unser Ministerpräsident Michael Kretschmer fand Zeit für uns und informierte sich über den Stand der Arbeiten am Erweiterungsbau. Für uns war es eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, in der wir einige Kontakte wieder aufleben und neue Verbindungen knüpfen konnten.

Space-Rallye - Ferienspaß für junge Entdecker!



In den Herbstferien erwartete unsere Besucher von 6 bis 16 Jahren eine knifflige Space-Rallye mit spannenden Aufgaben rund um unsere Ausstellung. Die richtigen Antworten führten ins Lostöpfchen und sicherten die Chance auf tolle Preise.
Wir freuen uns über die Teilnahme von 556 Ferienkindern. Inzwischen wurden die Gewinner ausgelost und die Preise verschickt. Freuen konnten sich Kinder aus Syrau, Taura, Mockrehna, Halle, Dresden, Mühlau, Löbau, Plauen, Sonneberg und Leipzig über tolle Preise aus unserem Raumfahrt-Shop.

Neues zum Baugeschehen



Noch rechtzeitig vor dem Winter konnte die Wärmedämmung des Erweiterungsbaus abgeschlossen werden, damit der Innenausbau ungehindert weiter voranschreiten kann. Die Fußbodenheizung im gesamten Bau ist abgeschlossen und nach Herstellung des Zementestrichs in Betrieb genommen. Inzwischen sind die Bohrungen für die Erdwärme in vollem Gange. Dazu werden 14 Bohrungen in eine Tiefe von 110 m eingebracht.

Verein für Heimatgeschichte



Kirchliche Nachrichten

Christliche Versammlung Morgenröthe-Rautenkranz

Klingenthaler Straße 77, 08262 Muldenhammer

Sonntag
10.15 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde

Mittwoch
19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Weitere Termine und Zeiten der Zusammenkünfte werden auf unserer Homepage www.cv-morgenroethe-rautenkranz.de stets aktuell gehalten und können dort entnommen werden.

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht im Dunkeln umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben." (Johannes 8,12)

Der November ist ein stiller Monat. Nebel hängt über den Feldern, die Tage werden kürzer, und das Jahr geht seinem Ende entgegen.
Viele Menschen spüren in dieser Zeit eine gewisse Schwere – besonders, wenn sie an Verstorbene denken oder eigene Sorgen tragen. In der Bibel spricht Jesus mitten in eine solche Dunkelheit hinein: „Ich bin das Licht der Welt." Das klingt vielleicht groß – aber es ist ganz einfach gemeint. Wo Licht ist, da kann man wieder sehen. Da werden Wege sichtbar, Gesichter erkennbar, Hoffnung wächst.
Dieses Licht kann ein freundliches Wort sein, ein Anruf bei jemandem, der allein ist, ein Moment, in dem man sich selbst nicht aufgibt. Manchmal zeigt sich das Licht Gottes genauso – unscheinbar, menschlich, nah.
Vielleicht können wir im November bewusst nach solchen Lichtmomenten suchen – und selbst ein kleines Licht anzünden: für andere und für uns selbst. Denn das ist die Zusage Jesu: Das Licht geht uns nicht aus.

Hubertusmesse – Andacht und Naturverbundenheit



Die Hubertusmesse ist eine musikalisch von Jagdhornbläsern umrahmte Messe. Sie wird jährlich zu Ehren Gottes und zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lüttich um den 03. November gefeiert. Über 80 Jäger aus der Region Vogtland/Westerzgebirge und dem christlichen Glauben verbundene Natur- und Heimatfreunde folgten am Nachmittag des 02.11.25 der Einladung unserer ev.-luth. Kirchgemeinde zur Hubertusmesse nach Morgenröthe.
Heimatfreunde hatten das Areal um den Hochofen der ehemaligen Eisenglockengießerei weidmännisch geschmückt. Den Gottesdienst läutete die lattermannsche Glocke ein.



Die Buchwalder Jagdhornbläser umrahmten die Hubertusmesse. Unser Pfarrer Michael Goll fand in seiner Predigt die richtigen Worte mit denen er auf unsere Verantwortung zum Erhalt, Schutz und Pflege der göttlichen Schöpfung einging, die sich nicht nur an die Jägerschaft sondern an uns alle richteten. Der Klang unserer Glocke beendete die Hubertusmesse. Im Anschluss daran luden die Mitglieder des Heimatvereins Morgenröthe-Rautenkranz e.V. zu einem Imbiss ein.



Dieses Angebot wurde gern angenommen.
Eine gelungene Veranstaltung – danke allen Akteuren und Helfern.

Sonstiges

Zeitreisefest in Morgenröthe-Rautenkranz begeistert mit Steampunk-Atmosphäre



Was einst als kleine Idee begann, hat sich inzwischen zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt: Das Zeitreisefest am Weltraumbahnhof in Morgenröthe-Rautenkranz zog auch in diesem Jahr wieder über 3.000 Besucherinnen und Besucher an. Bereits zum vierten Mal verwandelte sich der beschauliche Ort am Tag der Deutschen Einheit in ein Zentrum für nicht nur Steampunk-Fans aus ganz Deutschland. Auch die Dorfgemeinschaft war stark vertreten.
Rauchende Maschinen, fantasievolle Gewänder, Kunsthandwerk und Musik bestimmten das Bild rund um den Weltraumbahnhof. Die Veranstalter haben mit viel Engagement und Liebe zum Detail ein Event geschaffen, das sich längst über die Grenzen des Vogtlands hinaus einen Namen gemacht hat. „Wir freuen uns, dass unser kleiner Ort an diesem Tag zu einem Treffpunkt für so viele kreative Menschen wird", sagt Veran-

stalter Markus Preller. Besonders stolz ist man auf die Vielfalt der Besucherinnen und Besucher, die mit ihren detailverliebten Kostümen und außergewöhnlichen Ideen zur besonderen Atmosphäre beitragen.





Ein Highlight des diesjährigen Festivals war der Auftritt der Autorin Anja Bagus aus Essen, die in der deutschen Steampunk-Literaturszene einen festen Platz hat. Sie las vor Publikum aus einem ihrer Bücher und zeigte sich begeistert: „Hier ist eine großartige Veranstaltung entstanden – mit Menschen von überall her in wundervollen Gewändern.
Für die Region ist das eine echte Bereicherung."
Neben zahlreichen Verkaufsständen und Ausstellungen bot das Programm auch musikalische Darbietungen, Vorträge und Mitmachaktionen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, um mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen, Fotos zu machen oder einfach die besondere Stimmung zu genießen. Viele Gäste unternahmen Fahrten mit dem Wernesgrüner Schienenexpress, der zum letzten Mal im Jahr die Eisenbahntradition auf der nunmehr 150 Jahre alten Strecke Chemnitz-Aue-Adorf aufleben ließ, bevor nun abgewintert wird. 2026 stehen natürlich wieder neue Fahrten an. Auch die Deutsche Raumfahrtausstellung war als weitere Station des Zeitreisefestes wieder überdurchschnittlich gut besucht, so Ausstellungsleiterin Katrin Trommer.
Vize-Bürgermeister Thomas Gütter lobte die Veranstaltung als „wichtigen Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde". Sie zeige, wie viel Kreativität und Leidenschaft in der Region stecke.
Auch wirtschaftlich bringe das Fest positive Impulse, da viele Gäste aus ganz Deutschland anreisen und in der Umgebung übernachten. Auch die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr trugen mit ihrem Grillstand und der Verköstigung der Massen wieder ihren Beitrag dazu bei, daß das Fest ein so großer Erfolg werden konnte. Ihr Vorrat war am Ende komplett aufgebraucht.
So hat sich das Zeitreisefest mittlerweile fest im Veranstaltungskalender etabliert – und beweist Jahr für Jahr, dass auch ein kleiner Ort zu einem Mekka für Fantasie, Kunst und Gemeinschaft werden kann.

Ortsteil Tannenbergsthal

Vereinsnachrichten

Heimatverein „Topas"
Tannenbergsthal e. V.

Ein Abend der Erinnerungen

Die Ereignisse am Ende des 2. Weltkrieges im Mai 1945 in und um Tannenbergsthal standen im Mittelpunkt eines Abends, zu dem am 22. Oktober der Heimatverein „Topas" e.V. in den Scheffler-Saal des Herrenhauses eingeladen hatte. Das Interesse war groß, die 50 Sitzplätze reichten gerade so aus.
Stellvertretend für viele Familien die zum Kriegsende aus Ostpreußen fliehen mussten, stand das Schicksal und die Erlebnisse einer Familie im Mittelpunkt des Abends. Es handelt sich um die Familie Höchst.
Vater war im Krieg gegen Russland gefallen. Die Mutter musste mit drei Kindern Otto, Liesbeth und Siegfried sowie den Eltern die Heimat in Richtung Vogtland verlassen. Leider konnte der halbwüchsige Otto nicht mit der Familie flüchten, sondern musste den Weg ins Vogtland auf abenteuerliche Weise allein finden. Darüber und über die ersten Jahre in unserem Dorf, hat er mit seiner Schwester Liesbeth ein Buch geschrieben.
„Raum ist in der kleinsten Hütte - Tannenbergsthal Behelfsheim Nr. 3".

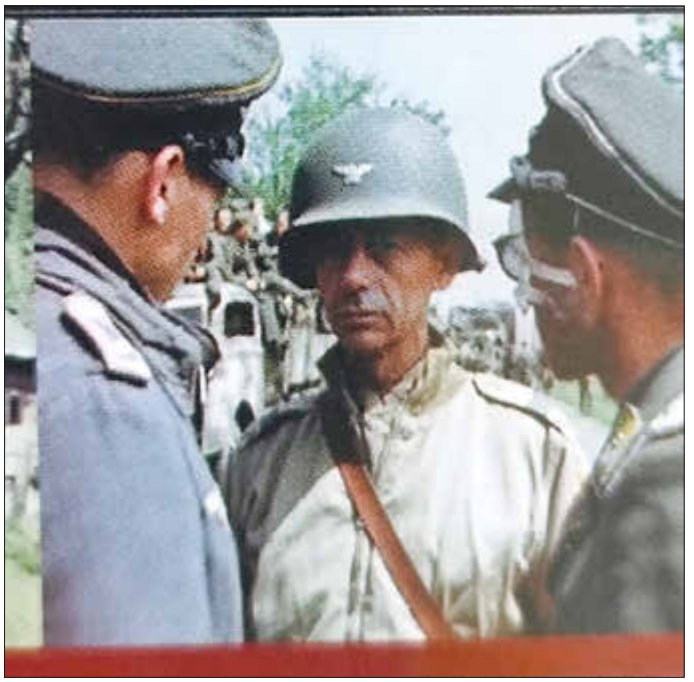


Siegfried Höchst hatte sich später zu einem bekannten Schauspieler und Regisseur an den Theatern in Berlin und Potsdam qualifiziert und spielte z.B. den Hamlet in W. Shakespeare an der Volksbühne Berlin. Er erhielt den Kunstpreis der DDR und weitere Auszeichnungen.
Thorald Meisel hatte im Rahmen seiner journalistischen Tätigkeit vor einigen Jahren die Geschwister Otto und Liesbeth in Auerbach in ihrer Wohnung besucht und konnte über diese Begegnung berichten.
Gekommen waren auch in Auerbach lebende Nachkommen der Familie Höchst, die Tochter von Liesbeth Röder geb. Höchst. Darüber haben wir uns sehr gefreut.



Dabei ging es auch um den damaligen Bürgermeister Walter Reinhold, einem Mitglied der sogenannten Schutzstaffel (SS), der zum einen am 6. Mai 1945 Tannenbergsthal kampflos an die Truppen der US-Army übergab, aber aus der Zeit davor vielen Einwohnern durch teilweise brutale Behandlungen bei kleinsten Vergehen in Erinnerung geblieben ist.
Rund 40.000 deutsche Soldaten waren im Mai 1945 im Vogtland in US-amerikanische Gefangenschaft gegangen. Die aus Archiven in den USA stammenden Filmaufnahmen der nicht enden wollenden Kolonne an Menschen und Material, die damals durch das Tal der Zwickauer Mulde zog, sind in den vergangenen Jahren noch einmal um die Welt gegangen.
Jürgen Seidel ließ in seinem Vortrag noch einmal Revue passieren, welchen Anteil der US-Sergeant Thomas Stafford hatte, dem die Kapitulation scheinbar zu verdanken war. Stafford hatte am 6. Mai den Befehl erhalten, den Ort Jägersgrün einzunehmen und die Sprengung der Muldenbrücke zu verhindern. Letztlich führte ihn sein Unternehmen bis ins böhmische Karlsbad, wo sich der Generalstab des 12. Korps der Wehrmacht unter Führung von General Herbert Osterkamp befand.
Laut Stafford wurde die Kapitulationsurkunde des 12. Armeekorps am 6. Mai in Carlsfeld unterzeichnet, und zwar im Gasthof „Grüner Baum“. Dort erinnert heute eine Tafel an Thomas Stafford und seine mutig Tat. Die deutschen Truppen begaben sich in Gefangenschaft und wurden in vier Lagern entlang der Zwickauer Mulden interniert.
Der Krieg war beendet und damit auch das weitere Sterben auf beiden Seiten der Front.





Die anwesenden älteren Gäste konnten noch über einige Erlebnisse aus dieser Zeit berichten. Es war ein hochinteressanter Abend.
Die große Resonanz, die der Vortrag im Herrenhaus fand, ließ beim Vorstand des Heimatvereins „Topas“ e.V. die Idee reifen, die Vortragreihe zu Themen der Tannenbergsthaler Geschichte im kommenden Jahr fortzusetzen.

Neues vom Heimatverein „Topas“



Zur zweiten **Ü 50-Party** kamen wieder zahlreiche Gäste. Sie wurden mit toller Musik von unserem DJ André und der Getränkeversorgung durch die Bar-Mädels Tina, Sandra und Elisa in beste Partystimmung gebracht.



Somit war es wieder ein gelungener und ausgelassener Abend für alle. Wir freuen uns schon heute auf die Party 2026.



Vorankündigung

Der **Weihnachtsmarkt** findet wieder am 1. Advent am und im Herrenhaus statt. Einzelheiten sind unserem Plakat zu entnehmen.
Für einen Platz in der Marktscheune können sich Händler noch unter der Tel. Nr. 015167319958 anmelden.

Der Vorstand



Redaktionsschluss und Erscheinung

In eigener Sache

Termin zur Manuskriptabgabe
Mittwoch, 03.12.2025

Erscheinungstermin nächster Anzeiger
Mittwoch, 17.12.2025

Was sonst noch interessiert ...

Veranstaltungen im November 2025*

Förderverein NATUR- und UMWELTZENTRUM Vogtland e.V. www.nuz-vogtland.de

Samstag, 22. November 2025, 09:30 – 12:00 Uhr
Schnupperkurs: Tierporträts in Aquarell – Dein Liebling als Kunstwerk
In diesem Workshop gestalten wir ein individuelles Tierporträt nach Fotovorlage. Nach einer kurzen Einführung in Material und Technik widmen wir uns Schritt für Schritt dem eignen Wunschmotiv – egal ob Haustier oder Lieblingstier aus der Natur. Dabei liegt der Fokus auf Ausdruck, Farbe und dem persönlichen Bezug zum Motiv. Der Kurs eignen sich für Einsteiger. Alle Materialien werden gestellt.
Bitte mitbringen: ein gut erkennbares Bild des Tieres, welches gemalt werden soll, als Ausdruck auf Kopierpapier (DIN A4)
Mit Anika Reiher, Treff: NUZ Handwerkstatt, Kosten: 45 € p. Pers inkl. Material und kleiner Stärkung, mind. 3 Teilnehmer, max. 10 Teilnehmer, Alter: ab 12 Jahren, Anmeldung bis 18.11.2025 unter 017620097204 oder anika.reiher@t-online.de, www.anika-reiher-kunst.de

---

Samstag, 22. November 2025, 14:00 – 16:30 Uhr
Weihnachtliche Motive mit Aquarell – malen, gestalten & verschenken
In diesem Workshop wird es kreativ und winterlich - festlich zugleich. Gemeinsam gestalten wir kleine Aquarellwerke, die sich perfekt als persönliches Weihnachtsgeschenk oder für dich selbst eignen. Ob handgemalte Karten, individuelle Geschenkanhänger, weihnachtliche Lesezeichen oder eine kleine Winterlandschaft mit sanftem Schneeeffekt – alles ist möglich. Ich zeige dir einfache Aquarelltechniken, mit denen du stimmungsvolle Motive umsetzen kannst – zum Beispiel, wie du mit Salz funkelnde Schneelandschaft auf dein Bild zauberst. Auch für Anfänger geeignet. Alle Materialien stelle ich bereit – du brauchst nur Lust auf Farbe und ein bisschen Vorfreude auf Weihnachten.
Mit Anika Reiher, Treff: NUZ Handwerkstatt, Kosten: 45 € p. Pers inkl. Material und kleiner Stärkung, mind. 3 Teilnehmer, max. 10 Teilnehmer, Alter: ab 12 Jahren, Anmeldung bis 18.11.2025 unter 017620097204 oder info@anika-reiher-kunst.de, www.anika-reiher-kunst.de

---

Montag, 24. November 2025, 13:00 – 16:00 Uhr
Offene Töpferwerkstatt
Sie wollten schon immer Ihr eignes freies getöpfertes Projekt selbstständig umsetzten, haben aber keinen Platz dafür? Nutzen Sie unsere „offene Töpferwerkstatt“. Dabei können Sie die Räumlichkeit, Werkzeug und Material unserer Handwerkstatt nutzen. Eine vorherige Absprache mit der Werkstattleiterin in unbedingt notwendig. Elektrische Geräte dürfen nur durch die Werkstattleiterin bedient werden. Voraussetzung für die Teilnahme an der offenen Töpferwerkstatt ist die vorherige Teilnahme an einem unserer Töpferkurse und gute Vorkenntnisse.
Mit Antje Schmuck, Werkstattgebühr: 10 € zzgl. Material- u. Brennkosten, Treff: NUZ Handwerkstatt, Anmeldung erforderlich bis spätestens 3 Tage vor Veranstaltung (Telefonnummer angeben!) unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

---

Dienstag, 25. November 2025, 15:30 – 17:30 Uhr
Kreativkurs Erwachsene – vorweihnachtliches Gestalten
Sie haben Lust, in gemütlicher Runde vorweihnachtlich zu basteln? In unserer Kreativwerkstatt haben Sie die Gelegenheit, aus unterschiedlichen Materialien kleine Kunstwerke zu erschaffen. Verwendet werden Papier, Holz und verschiedene andere Naturmaterialien. Ob Teelichthalter, Engel oder Wichtel – selbst Kreiertes zum Verschönern de s Zuhauses oder zum Verschenken sowie eigene Ideen können umgesetzt werden!
Mit Elke Hessel, Kosten: 10 € zzgl. Material p. Pers., max. 8 Pers., Treff: Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 23.11. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

* Wir bitten um vorherige Anmeldung. Wir freuen uns jederzeit über Spenden für unsere Umweltbildungs- und Naturschutzarbeit! Bei Rückfragen können Sie sich gerne melden (03745 75105-0, nuz@nuz-vogtland.de) oder auf unserer Internet-Seite vorbeischauen (www.nuz-vogtland.de).

Termine Dezember 2025

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos.
Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.-Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.
Trauercafés finden im Dezember nicht statt.Stattdessen sind alle Trauernden zu unserer Weihnachtsfeier am 18.12.2025 in Green Health eingeladen.
Individuelle Beratungen jederzeit in unserem Auerbacher Büro, im Rathaus in Klingenthal oder bei Ihnen zu Hause möglich nach telefonischer Terminabsprache Tel.-Nr. 0163-6149065.
Ihnen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Petra Zehe
Koordinatorin
Master Palliative Care
Pädiatrische Palliative Care

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Muldenhammer
Das Amtsblatt der Gemeinde Muldenhammer erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
  Telefon 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Gemeinde Muldenhammer, Klingenthaler Str. 29, 08262 Muldenhammer
  Telefon: 037465 4028-0
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Geo-Umweltpark Vogtland - PRESSEMITTEILUNG

Auftaktveranstaltung zur Weiterentwicklung des Fronberggebiets als Naherholungsziel

Bereits im Jahr 2023 wurde erstmals ein gemeinsamer Vorstoß für ein Kooperationsprojekt der LEADER Regionen „Vogtland", „Westerzgebirge" und „Sagenhaftes Vogtland" unternommen. Damals war vorgesehen, den Geo-Umweltpark durch die Ertüchtigung des Fronberggebietes zu erweitern und gleichzeitig die Finanzierung des Geo-Umweltparkmanagements zu sichern. Die zeitliche und inhaltliche Kombination beider Vorhaben erwies sich jedoch als nicht umsetzbar, sodass man sich entschied, die Projekte getrennt weiterzuverfolgen. Während das Geo-Umweltparkmanagement in der Folge als eigenständiges Projekt fortgeführt wurde, soll das Fronbergprojekt nun in einem separaten Ansatz realisiert werden. Dazu fand im Rathaus der Stadt Treuen am Dienstag den 14.10.2025 die Auftaktveranstaltung zur Weiterentwicklung des Fronberggebiets als Naherholungs- und Wanderregion statt. Vertreter aus Politik, Regionalentwicklung und Ehrenamt kamen zusammen, um ein gemeinsames Kooperationsprojekt zwischen den Städten Auerbach/Vogtl., Treuen und Falkenstein/Vogtl. auf den Weg zu bringen.

Ziel des Projekts ist der gemeinsame Ausbau und die touristische Erschließung des Fronberges. Die Region, die durch ihre landschaftliche Vielfalt und kulturelle Bedeutung überzeugt, soll als Naherholungs-, Wandergebiet und Bildungsraum entwickelt werden.

Zu den Teilnehmern zählten neben den Bürgermeistern der Städte Auerbach/Vogtl., Treuen und Falkenstein/Vogtl., die LEADER-Aktionsgruppen „Vogtland", „Westerzgebirge" und „Sagenhaftes Vogtland", der Geo-Umweltpark Vogtland, das Natur- und Umweltzentrum Vogtland, der Staatsbetrieb Sachsenforst sowie ehrenamtliche Vertreter der Region.

Die Städte Auerbach/Vogtl. und Treuen mit ihren Ortsteilen sind seit 2023 Teile des Geo-Umweltpark Vogtland und werden durch das Projekt in diesen inhaltlich integriert.

Der Schulterschluss der drei LEADER-Regionen ermöglicht eine gebietsübergreifende Zusammenarbeit mit gebündelter Förderkraft.

Die Umsetzung des Projektes soll bis Ende 2028 schrittweise erfolgen, darüber sind sich alle Beteiligten einig.



Kofinanziert von der Europäischen Union

VOGTLAND

Anzeige(n)

URLAUB vom Alltag

FERIENPARK LENZ



Jetzt Auszeit buchen!

Ferienwohnung Edith

104 m² 4 2 2

Oder buchen Sie eines von rund 30 traumhaften Feriendomizilen in der Mecklenburgischen Seenplatte

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

www.ferienpark-lenz.de

FASZINATION PADEL

Schnell, dynamisch, FUNtastisch



© Foto: Mathias_Schulz

Faszination Padel ist DAS Buch für Padelspieler, -vereine, und -interessierte. Das Handbuch beleuchtet alle Aspekte der rasant wachsenden Sportart und wird u.a. vom Deutschen Padelverband sowie von Trainerlegende Hernan Flores empfohlen.

Faszination Padel vermittelt ein umfassendes Wissen über Technik, Taktik und Regelkunde dieses überaus dynamischen Trendsports: Thematisiert werden grundlegende technische und taktische Fertigkeiten und Fähigkeiten sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung, aber auch bei Aufschlägen und Spezialschlägen. Das Buch informiert darüber hinaus über das Verbandsgeschehen in Deutschland, die richtige Ausrüstung und über Padel als Wettkampfsport. Aber auch die Geschichte des Sports kommt in diesem Buch nicht zu kurz!

Die ganze Welt der Trendsportart Padel auf einen Klick: www.padeleros.de

176 Seiten, in Farbe 26,- €

Christian Bonk – Faszination Padel: Ausrüstung – Technik – Taktik – Regeln
Meyer & Meyer Verlag | 1. Auflage, Oktober 2024
ISBN: 978-3-8403-7928-4



Ein neuer Job ist wie ein neues Leben!

Für nur 99 €*

30 Tage online sichtbar mit Ihrer Stellenanzeige.

*zzgl. MwSt.

www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional

jobs-regional.de by LINUS WITTICH

www.BrautmodeOutlet.de · www.BrautmodeOutlet.de

Hilfe in schweren Stunden

Das Trauerportal von LINUS WITTICH

trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Letzte Reise mit kleinem ökologischen Fußabdruck

Anzeige

Immer mehr Menschen machen sich Gedanken, wie sie ihre Beerdigung nachhaltig gestalten können. „Das Thema ökologische Bestattung spielt bei unseren Kunden tatsächlich eine zunehmend wichtige Rolle“, bestätigt Jörg Reuter von der Hans-Wendel-Sargfabrik aus Dinkelsbühl in Mittelfranken: „Viele Menschen, die ihr ganzes Leben umweltbewusst gelebt haben, möchten auch nach ihrem Tod einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck hinterlassen.“ Möglich wird dies beispielsweise durch hölzerne Särge und Urnen, die aus heimischen, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gefertigt werden, erkennbar etwa am PEFC-Siegel. (www.pefc.de). Auf diese Weise können Menschen auch auf ihrer letzten Reise noch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Waldressourcen leisten.

spp-o

BESTATTUNGSINSTITUT MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung – Tag und Nacht dienstbereit

in Tannenbergsthal
Klingenthaler Straße 18
03 74 65 / 2088

in Schöneck
Hauptstraße 23
03 74 64 / 3 35 71

www.bestattungen-meinel.de

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall jederzeit helfend zur Seite.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

Der Swift.
Serienmäßig erstaunlich.*

* Echt viel drin. Schon in der Basisausstattung.



auch mit Allrad erhältlich

UVP: 20.000 EUR
Unser Preis: 17.995 EUR[1]

Leasingangebot: 159 EUR[2]/mtl. ohne Anzahlung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO_2-Emissionen: 98 g/km; CO_2-Klasse: C

Autohaus Pfaff GmbH
Alte Lengenfelder Straße 2a · 08228 Rodewisch
Telefon: 03744 32205 · Telefax: 03744 32207
E-Mail: t.pfaff@suzuki-pfaff.de
www.suzuki-pfaff.de

Autohaus PFAFF Rodewisch

[1] Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin), gültig ausschließlich für Neuwagenzulassungen vom 01.10.2025 – 23.12.2025 (Aktionszeitraum); Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.
[2] Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin). Auf Basis des Fahrzeugpreises: 15.600,00 Euro; Laufzeit: 60 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 60 monatliche Leasingraten à 159,00 Euro; zzgl. einmalig 1.150,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 650,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 60 Monate Vertragslaufzeit: 9.232,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Aktionszeitraum: 01.10.2025 – 23.12.2025.

SUZUKI







Der Industrie abgeschaut

Anzeige

Ein Interieur im Industrie-Look verbindet Altes mit Neuem und kombiniert das natürliche Wohnen mit einem robusten Erscheinungsbild. Es ist inspiriert von alten Fabrikgebäuden und Büros und passt gut in ein urbanes Loft, aber auch in ein schönes Einfamilienhaus. Typische Elemente sind Leder, unbehandeltes Holz, Beton, schwarzes Metall und natürlicher Kork. Farblich sind zudem kühles Blau und Rostbraun tonangebend. Zum Industriestil und Vintage-Look passen stämmige Möbel wie etwa der runde Tisch Metalox von Händlers & Hazel. Auch schöne Accessoires, Design-Lampen und Kupfer- oder Goldakzente sorgen für den gewünschten Look. Unter www.hendersandhazel.de finden Stilbewusste visuelle Inspiration. *djd 64766n*





Hochsaison für Gänse

Anzeige

Traditionell gehört der Gänsebraten deutschlandweit in der Weihnachtszeit auf die Speisekarte. Und auch zu St. Martin gilt das Federvieh als beliebter Gaumenschmaus. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, kommen pro Jahr rund 3000 Tonnen Gänsefleisch aus deutschen Schlachtungen auf den Markt. Mehr als drei Viertel der Gänse landen dabei im vierten Quartal auf dem Teller. Im Dezember ist die Nachfrage am größten: In diesem Monat gibt es die meisten Schlachtungen. Die meisten Gänsebraten auf deutschen Festtagstafeln stammen jedoch nicht aus Deutschland. Die wichtigsten Lieferländer sind Polen und Ungarn.



Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.
Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen.
Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien.
Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.
Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft
Deutsches Kinderhilfswerk



IFA SCHÖNECK
Hohe Reuth 5
08261 Schöneck
+49 37464 3 1020
verkauf.isc@lopesan.com
ifa-schoeneck-hotel.com

Diakonie Auerbach
KEFFEL-HAUS
AM HOFAUPARK
KEFFEL-HAUS
Göltzschtalstrasse 37 • 08209 Auerbach im Vogtland
LUST AUF EIN NEUES ZUHAUSE?
DAHEIM IM MITEINANDER!
Erstklassiges Wohnen mit individuellem Service – mit liebevoller Tagespflege und zuverlässigem Pflegedienst für Ihr Wohlbefinden. Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft und genießen Sie das idyllische Vogtland mit seiner guten Infrastruktur. Kontaktieren Sie uns noch heute, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren und sich Ihr neues DAHEIM zu sichern.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen!
T +49 3744 261237 • M +49 151 4 3361767 ✉ keffel-haus@diakonie-auerbach.de